



+++ WeeklyTrading Gas +++ Im Fokus: TTF Gas Cal 27

Rückblick

1 Preisentwicklung Gas Frontjahre

Ausblick

2 TTF Gas Spotmarkt & Korrelationen

3 Technisch fundamentale Analyse Gasmarkt

4 Abbildungen Wochencharts

5 Technische Analyse Tagescharts

6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren

7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

8 Management Summary

Chartbook

9 Charts und Grafiken zum Gasmarkt

Bitte beachten Sie den Disclaimer und die Nutzungshinweise auf den letzten Seiten!



Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Gas-Futures (Start: 02.01.2026) +++

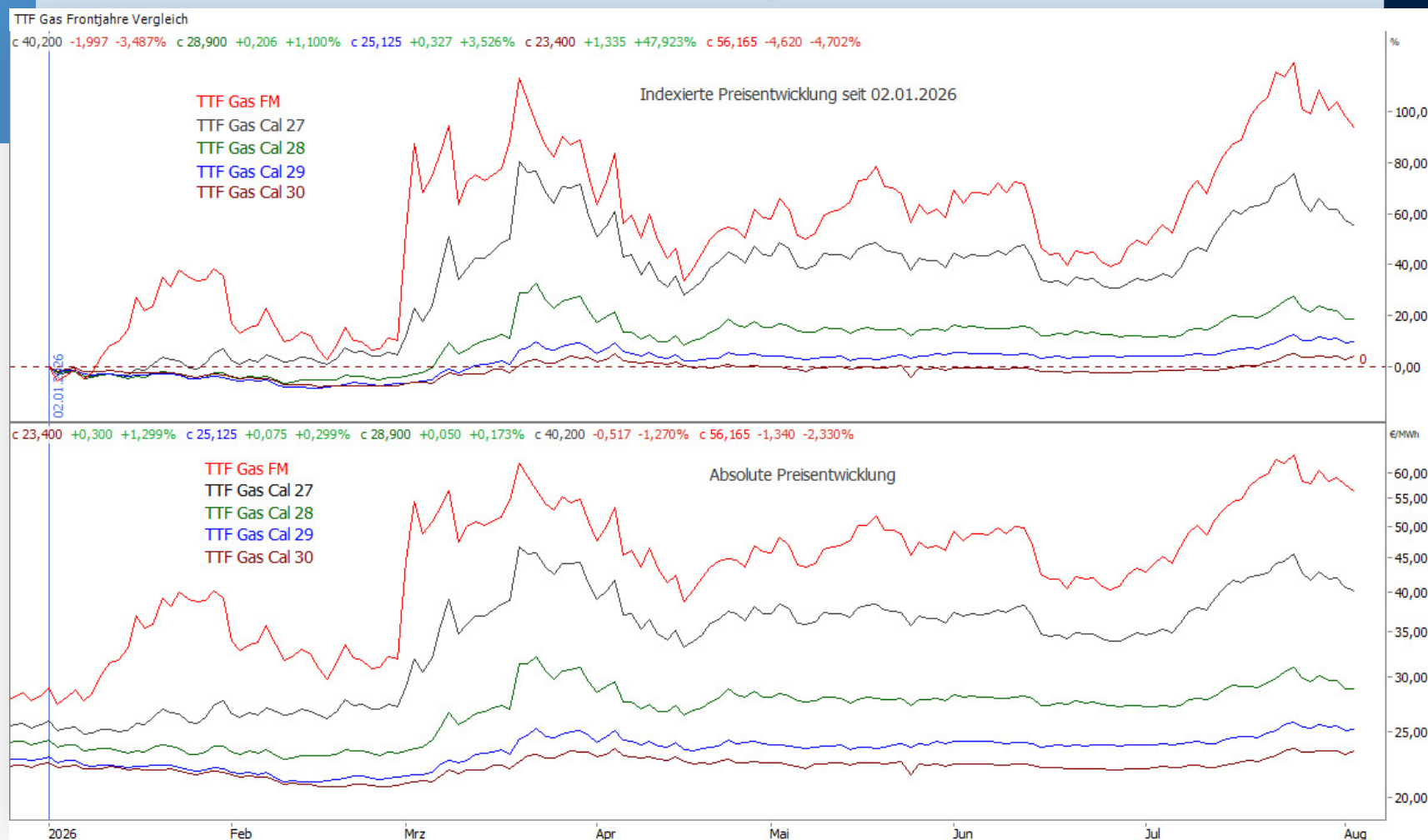


Chart 1a: TTF Gas Day-Ahead im Tageschart (EEX)

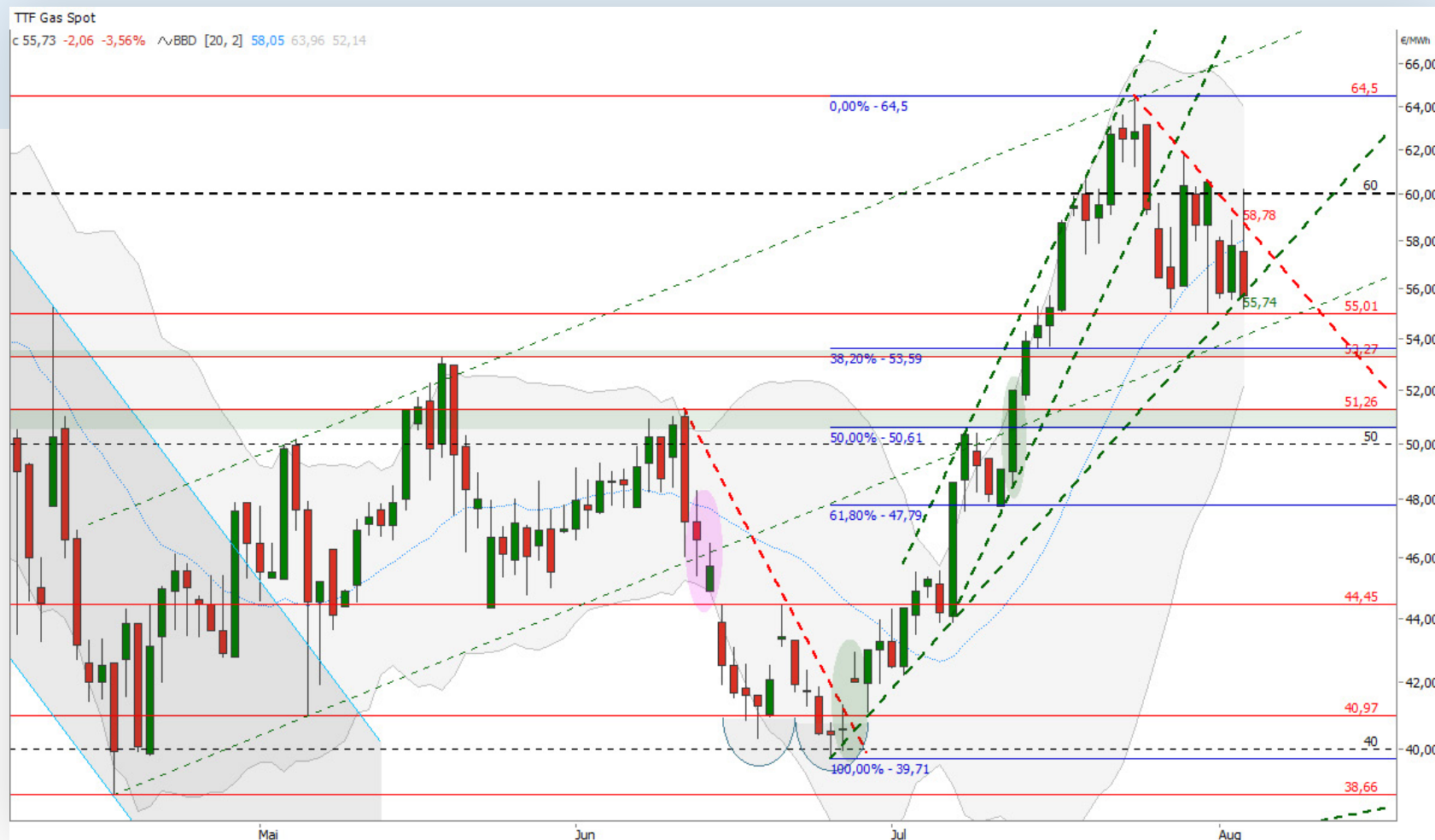


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 1b: Korrelation TTF Gas FM vs. Brent Crude FM (5-Minutenchart)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 1c: TTF Gas Cal 27 im langfristigen Monatschart (nicht rollierend)



Quelle: EEX / ICE Endex



Technisch fundamentale Analyse TTF Gas Cal 27: Monatschart (langfristig)



Widerstände (Chart 2b)

50,60 €/MWh (Aktuelles Trendhoch)
50,00 €/MWh (psychologische Marke)
46,10 €/MWh (Juni/Juli-Rally-Hoch)
40,00 €/MWh (psychologische Marke)



Unterstützungen (Chart 2b)

38,85 €/MWh (ehem. Widerstandszone)
37,96 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)
35,53 €/MWh (Polaritätswechselzone)
34,30 €/MWh (Feb 25.-Reaktionshoch)
33,66 €/MWh (Support-Zone)
32,30 €/MWh (Apriltief)
32,18 €/MWh (61,8%-Fibo-Retracement)
31,71 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
30,00 €/MWh (psychologische Marke)

+++ Volatiler Winter mit starken Preisausschlägen nach oben erwartet +++

Rückblick

Mit dem Monatswechsel lohnt sich erneut der Blick auf den langfristigen Monatschart 1c des TTF Gas Cal 2027 Futures, denn er verdeutlicht die übergeordneten Marktbewegungen und blendet kurzfristige Schwankungen aus. Ende des Jahres 2020 wurde eine Megawattstunde Gas zur Lieferung im Kalenderjahr 2027 noch für lediglich 13,54 Euro gehandelt. Im Zuge der Energiekrise stieg der Future bis August 2022 auf 59,50 Euro/MWh und spiegelte damit die extreme Risiko- und Knappheitsprämie wider, die sich infolge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und der Unsicherheit über die europäische Gasversorgung aufgebaut hatte. Anschließend setzte eine ebenso bemerkenswerte Korrektur ein. Bis Februar 2024 fiel der Future mit minus 57 Prozent auf 25,77 Euro/MWh zurück. Aus fundamentaler Sicht war hierfür vor allem die deutliche Entspannung der europäischen Gasbilanz verantwortlich. Hohe LNG-Importe kompensierten einen Großteil der ausbleibenden russischen Pipeline-Lieferungen, während Industrie und private Haushalte ihren Gasverbrauch nachhaltig reduzierten. Gleichzeitig verlief der Winter 2022/23 außergewöhnlich mild, wodurch die Speicher deutlich weniger entleert wurden als befürchtet. Hohe Speicherstände, der fortschreitende Ausbau der LNG-Infrastruktur und eine insgesamt stabilere Versorgungslage führten dazu, dass die im Jahr 2022 aufgebaute Krisenprämie sukzessive aus den Preisen verschwand.

Ausblick

Grundsätzlich ist eine ähnliche Preisentwicklung auch in den kommenden Wintermonaten denkbar. Voraussetzung hierfür wäre ein milder Winter in Q4/26 und Q1/27, der die Entnahme aus den Gas-speichern reduziert. Ob dieses Szenario eintritt, bleibt offen. Zwar erwarten Meteorologen die Entwicklung eines starken El-Nino, dessen Aussagekraft für den europäischen Winter aber begrenzt ist. Historische Analysen zeigen allerdings, dass starke El-Nino-Ereignisse im Spät-winter die Wahrscheinlichkeit einer plötzlichen Stratosphären-erwärmung (Sudden Stratospheric Warming, SSW) erhöhen. Dadurch wird der Polar-wirbel geschwächt, so- dass arktische Kaltluft über längere Zeit nach Europa gelangt. Sol- che Wetterlagen werden häufig mit dem sogenannten „Beast from the East“ in Verbindung gebracht. Wir erwarten daher einen extrem volatilen Winter mit einem erhöhten Risiko kräftiger Preisaufschläge nach oben, insb. in Q1/27. Die Temperaturentwicklung dürfte daher in diesem Winter mehr als sonst im Fokus der Gashändler stehen.

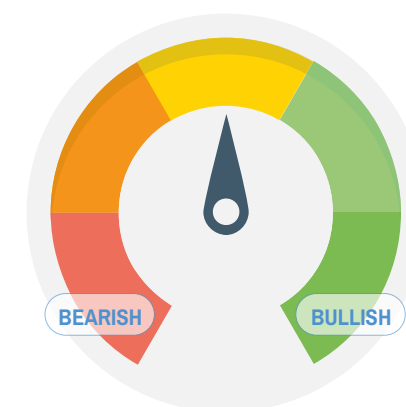


Chart 2a: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Liniendiagramm (nicht rollierend, ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 2b: TTF Gas Cal 27 - Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Technische Analyse TTF Gas Cal 27 Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

50,60 €/MWh (Kriegshoch aus März)
50,00 €/MWh (psychologisches Level)
46,10 €/MWh (Rally-Hoch)
45,84 €/MWh (oberes Bollinger Band)
43,41 €/MWh (Verlaufshoch)
41,40 €/MWh (mittleres Bollinger Band)
40,00 €/MWh (psychologisches Level)



Unterstützungen (Chart 3b)

39,00 €/MWh (ehem. charttechn. Deckel)
38,98 €/MWh (50-Tage-Linie)
38,17 €/MWh (grüner Aufwärtstrend)
37,96 €/MWh (61,8%-Fibo-Level)
36,97 €/MWh (unteres Bollinger Band)
35,50 €/MWh (Polaritätswechselzone)
34,60 €/MWh (200-Tage-EMA)
33,66 €/MWh (Doppelboden)

+++ Bestätigung des kurzfristigen Abwärtstrends +++

Rückblick

Die geopolitischen Entwicklungen im Nahen Osten bestimmen weiterhin das Geschehen an den europäischen Gasmärkten. Auffällig ist dabei die erneut sehr hohe kurzfristige Korrelation zwischen Brent Crude und dem TTF-Gasmarkt. Im 5-Minutenchart liegt diese bei über 0,9, sodass Bewegungen beim Öl nahezu unmittelbar vom Gasmarkt nachvollzogen werden (siehe [Chart 1b](#)). Nachdem Brent am Montag rund 7 Prozent verloren und knapp oberhalb von 80 USD/bbl ein Drei-Wochen-Tief markiert hatte, setzte am Dienstag zunächst eine technische Erholung ein. Neue diplomatische Signale aus den USA erhöhten anschließend jedoch die Hoffnung auf eine baldige Wiederöffnung der Straße von Hormus. US-Finanzminister Scott Bessent stellte eine Einigung mit dem Iran bereits für Dienstag oder Mittwoch in Aussicht. Die Energiemärkte reagierten mit deutlichen Abschlügen. Brent fiel bis 18 Uhr unter 80 USD/bbl und generierte damit ein Verkaufssignal (siehe Chart auf [Seite 29](#)). Parallel unterschritt der TTF Gas Cal 27 Future mit 39,55 Euro/MWh die Unterstützung bei 40 Euro/MWh. Bereits zuvor deuteten lange obere Dochte in den Tageskerzen auf nachlassenden Kaufdruck hin (siehe DailyTrading-Analysen). Die Verkäuferseite gewann zunehmend die Kontrolle, was durch bearische Signale von MACD und RSI bestätigt wurde. Damit hat sich das kurzfristige technische Bild weiter eingetrübt.

Ausblick

Aus charttechnischer Sicht rückt nun die Unterstützungszone zwischen 38,55-39,00 Euro/MWh in den Fokus der Gashändler. Dieser Bereich war von April bis Juni ein markanter Widerstand und könnte nun im Sinne eines Polaritätswechsels als Unterstützung fungieren. Wir gehen von erhöhtem Kaufinteresse aus. Ein Bruch würde das bearische Momentum verstärken und weiteres Abwärtspotenzial bis auf 37,96 Euro/MWh (61,8-Fibo-Level) eröffnen. Auf der Oberseite bildet der steile Abwärtstrend (41,32 Euro/MWh) gemeinsam mit dem mittleren Bollinger Band (41,40 Euro/MWh) den ersten Widerstand. Ein Anstieg darüber sowie über das Vortageshoch bei 42,27 Euro/MWh wäre kurzfristig bullish zu bewerten. Das entscheidende Kaufsignal entstünde jedoch erst oberhalb von 43,41 Euro/MWh. In diesem Fall wäre der Weg in Richtung des bisherigen Trendhochs bei 46,10 Euro/MWh wieder freigelegt.



Chart 3a: TTF Gas Cal 27 im Tages-Liniendiagramm (ICE Index)

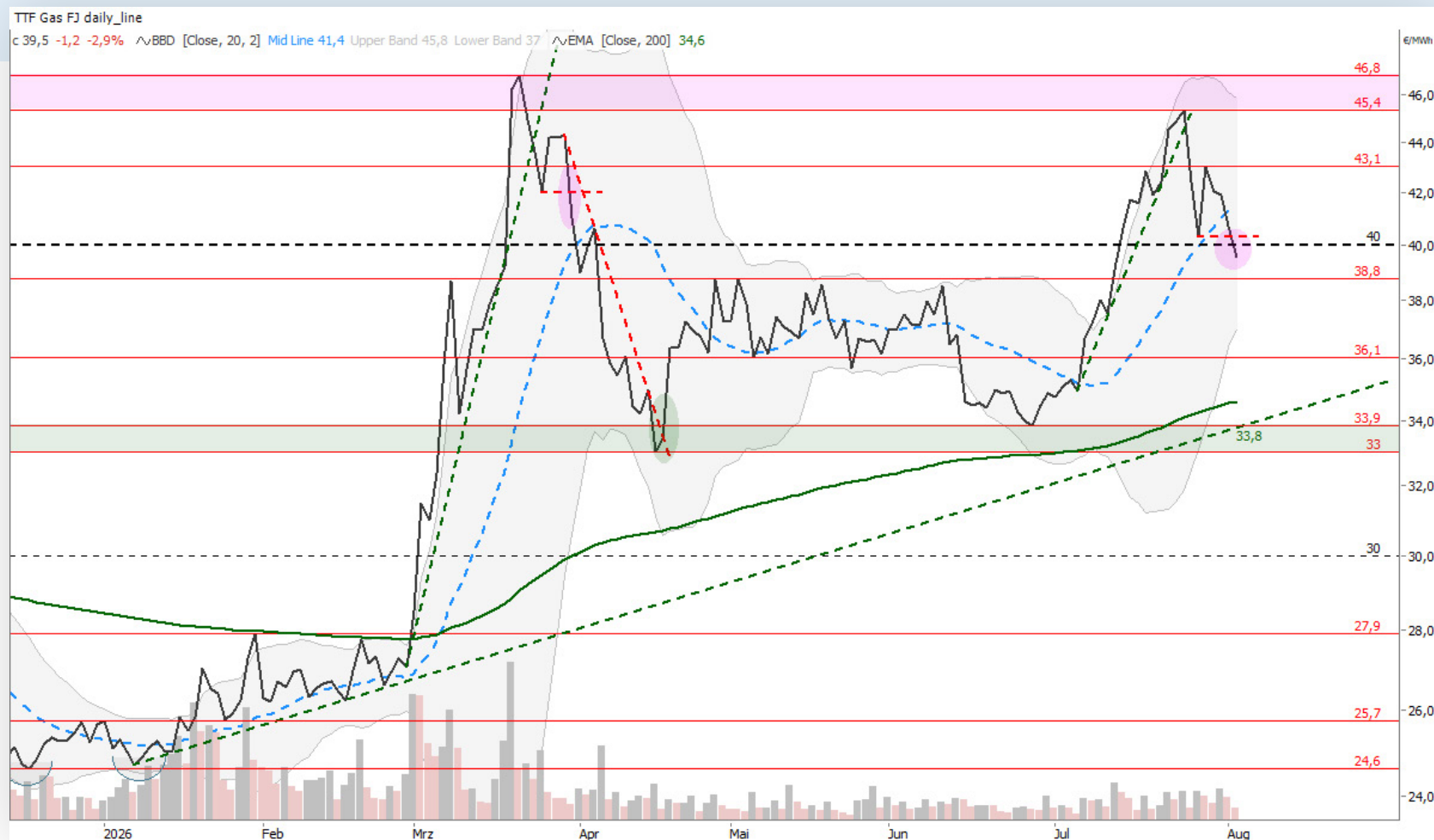


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 3c: TTF Gas Cal 27 - Indikatoren-Konstellation auf Tagesbasis

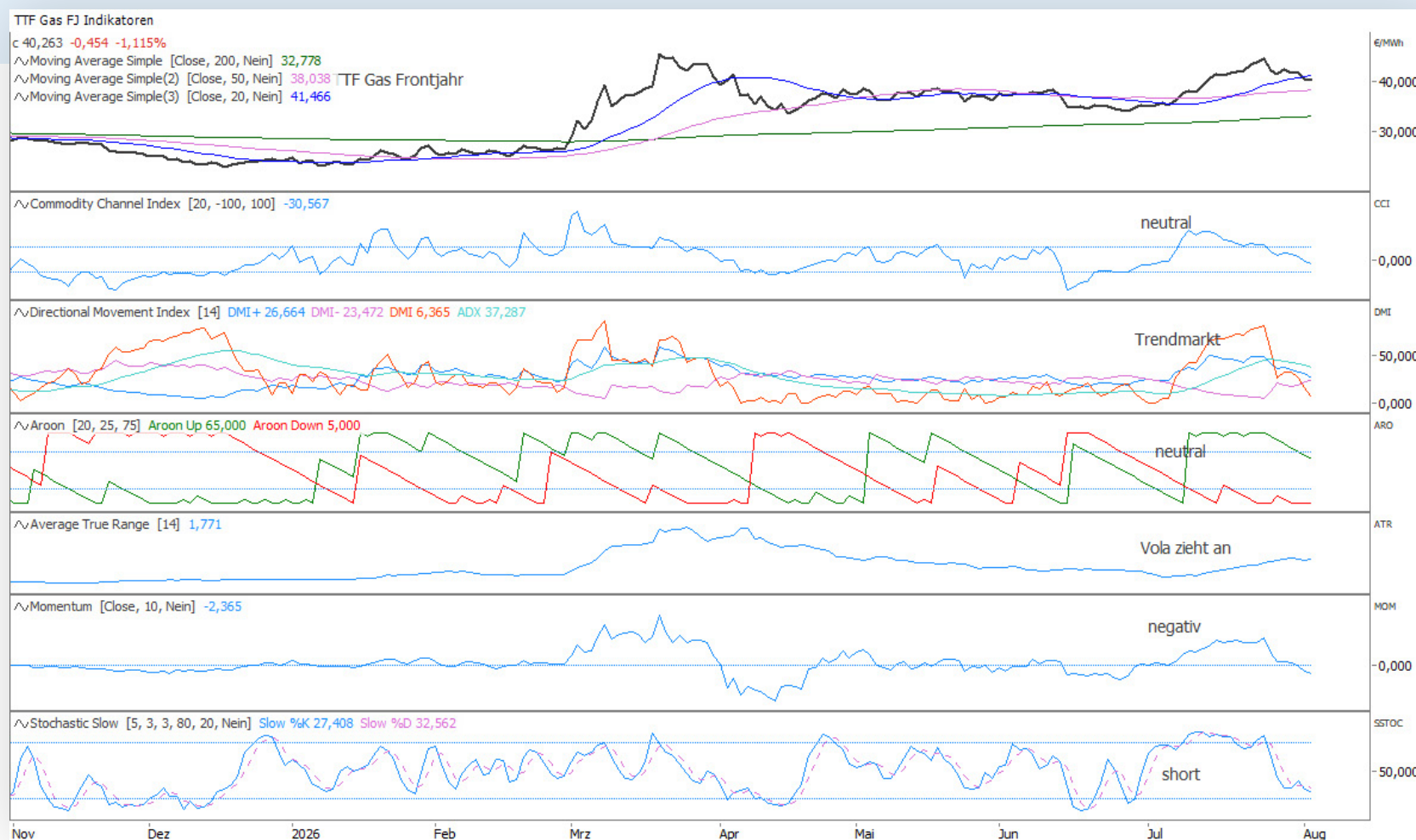


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 4: TTF Gas Cal 27 im Stundenchart (ICE Index)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Management Summary (Beschaffung / Trading)



Wochen-/Tageschart (langfristig)

Ob es erneut zu stark fallenden Preisen beim TTF Gas Frontjahr kommt, ist insb. von der Temperaturentwicklung im Winter abhängig. Zwar erwarten Meteorologen einen starken El-Nino, historische Analysen zeigen jedoch, dass starke El-Nino-Ereignisse im Spätwinter in Q1/27 die Wahrscheinlichkeit einer plötzlichen Stratosphärenerwärmung (Sudden Stratospheric Warming, SSW) erhöhen. Dadurch wird der Polarwirbel geschwächt, sodass arktische Kaltluft über längere Zeit nach Europa gelangt. Solche Wetterlagen werden häufig mit dem sogenannten „Beast from the East“ in Verbindung gebracht. Wir erwarten daher einen hoch volatilen Winter mit einem erhöhten Risiko kräftiger Preisaufschläge nach oben.



Wochenchart (mittelfristig)

Bis in die KW 30 hinein waren keine Anzeichen von Schwäche ersichtlich. Dies änderte sich schlagartig mit dem Start in die KW 31, welche mit einer großen Abwärtskurslücke in die Woche startete. Auch die KW 32 begann mit einem Down-Gap, was deutlich macht, dass die Gasbären die Kontrolle übernommen haben. Am Dienstag fällt der Gas-Future sogar unter die 40-Euro-Marke zurück, wodurch das 61,8%-Fibo-Level (37,96 Euro/MWh) der Juni/Juli-Rally in den Fokus rückt. Da sich hier ein weiteres Fibonacci-Cluster im Wochenchart 2b befindet, sollte eine Kursstabilisierung nicht verwundern. Ein Unterschreiten dieses Levels lässt mittelfristig sogar wieder Preise im Bereich 34 Euro/MWh zu (Startpunkt der Sommer-Rally).



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Tageschart 3b: Aus technischer Sicht rückt nun die Unterstützungszone zwischen 38,55-39,00 Euro/MWh in den Fokus. Dieser Bereich war von April bis Juni ein markanter Widerstand und könnte nun im Sinne eines Polaritätswechsels als Unterstützung fungieren. Ein Bruch würde das bearishe Momentum verstärken und weiteres Abwärtspotenzial bis auf 37,96 Euro/MWh (61,8-Fibo-Level) eröffnen. Auf der Oberseite bildet der steile Abwärtstrend (41,32 Euro/MWh) gemeinsam mit dem mittleren Bollinger Band (41,40 Euro/MWh) den ersten Widerstand. Ein Anstieg darüber sowie über das Vortageshoch bei 42,27 Euro/MWh wäre kurzfristig bullish zu bewerten.



Chartbook A: TTF Gas Cal 27 im „Ichimoku Kinko Hyo“ Chart (Kumo)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook B: TTF Gas Cal 27 im Point & Figure Chart (daily)

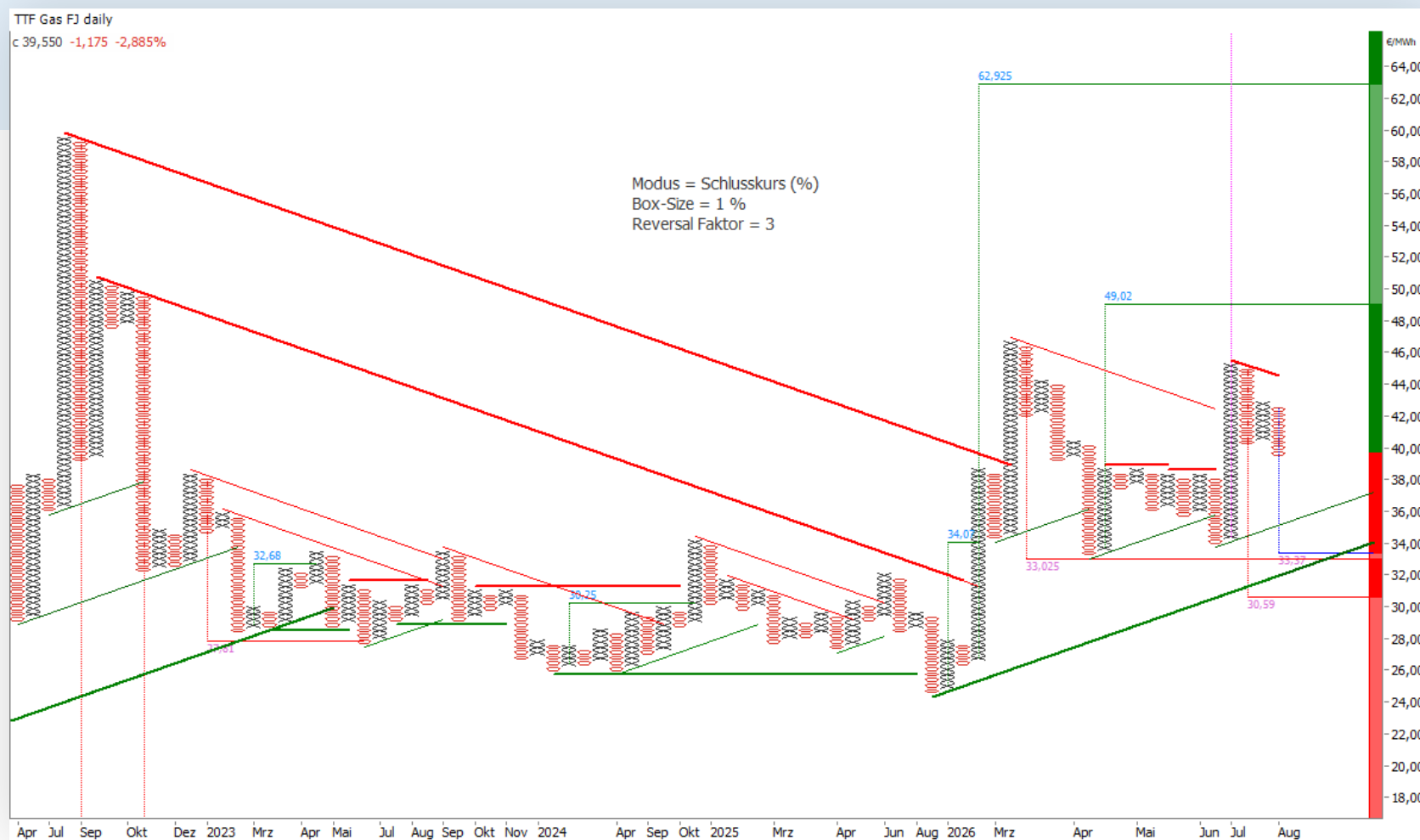


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook C: TTF Gas Cal 28 im Tageschart (nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

TTF Gas Cal 29 Candle

c 25,050 +0,100 +0,401% ~SMA(2) [50] 24,309 ~BBD [20, 2] 24,858 26,03 23,687 ~EMA [200] 23,993

100,00% - 26,6

51,80% - 25,144

50,00% - 24,71

38,21% - 24,231

23,60% - 23,225

0,00% - 22,955

Strong Buy Zone

25,85

25,437

25,23

25

24,73

24,231

23,39

22,955

22,38

€/MWh

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

19

Chartbook E: TTF Gas Frontjahre im Überblick mit 200-Tage-Linie



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook F: LNG JKM FM vs. TTF Gas FM (daily)

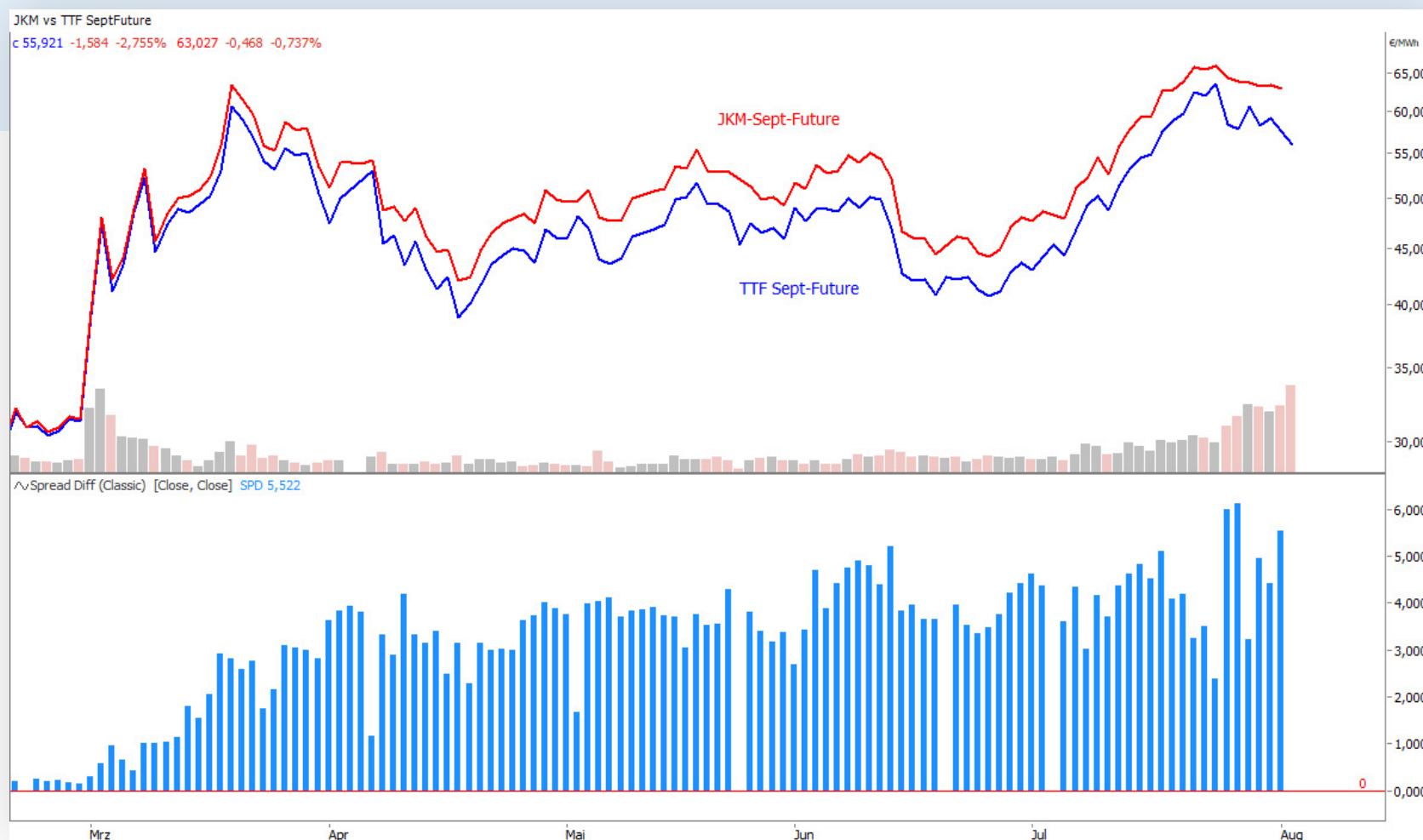


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook G: Winter-Sommer-Spread 2026/27

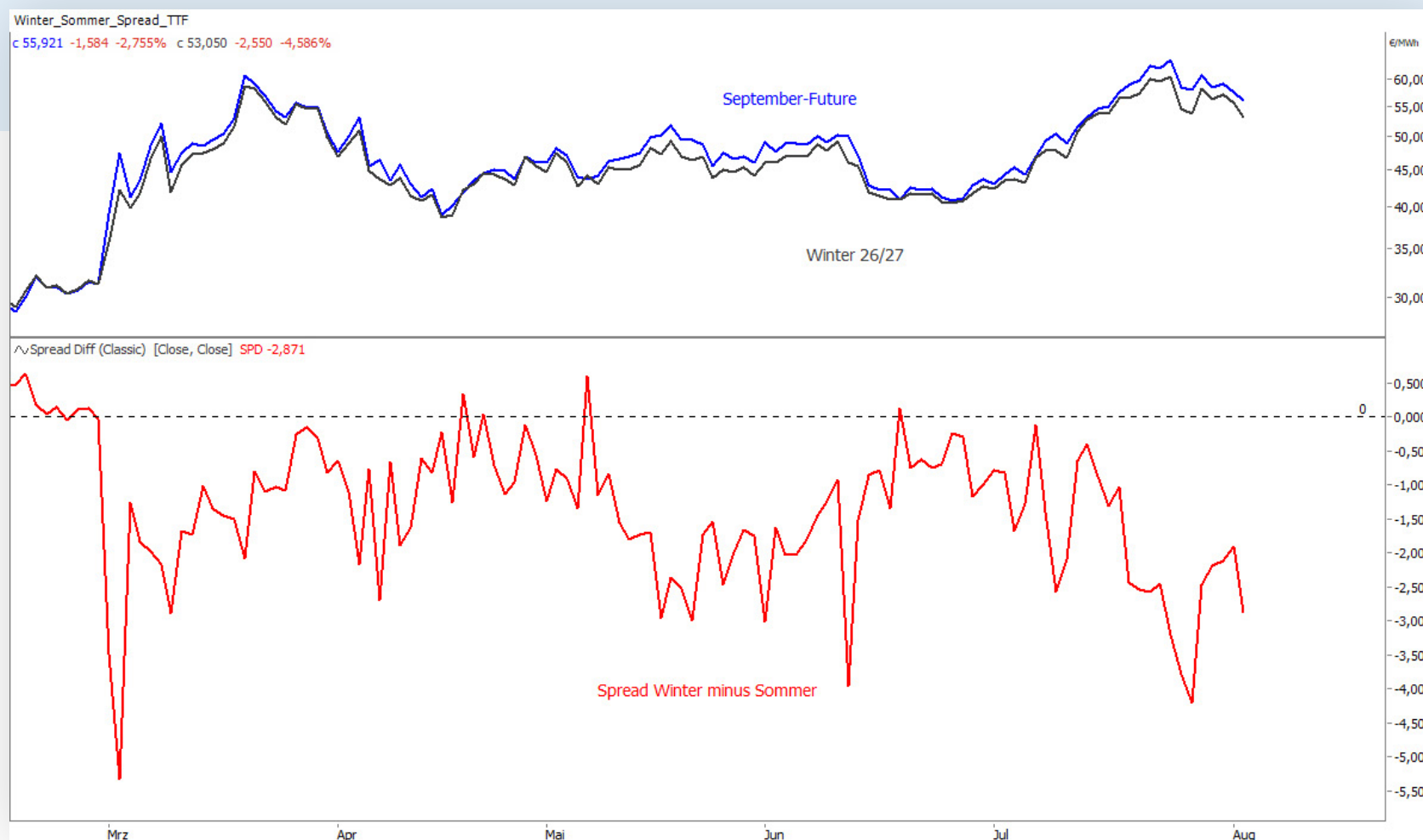
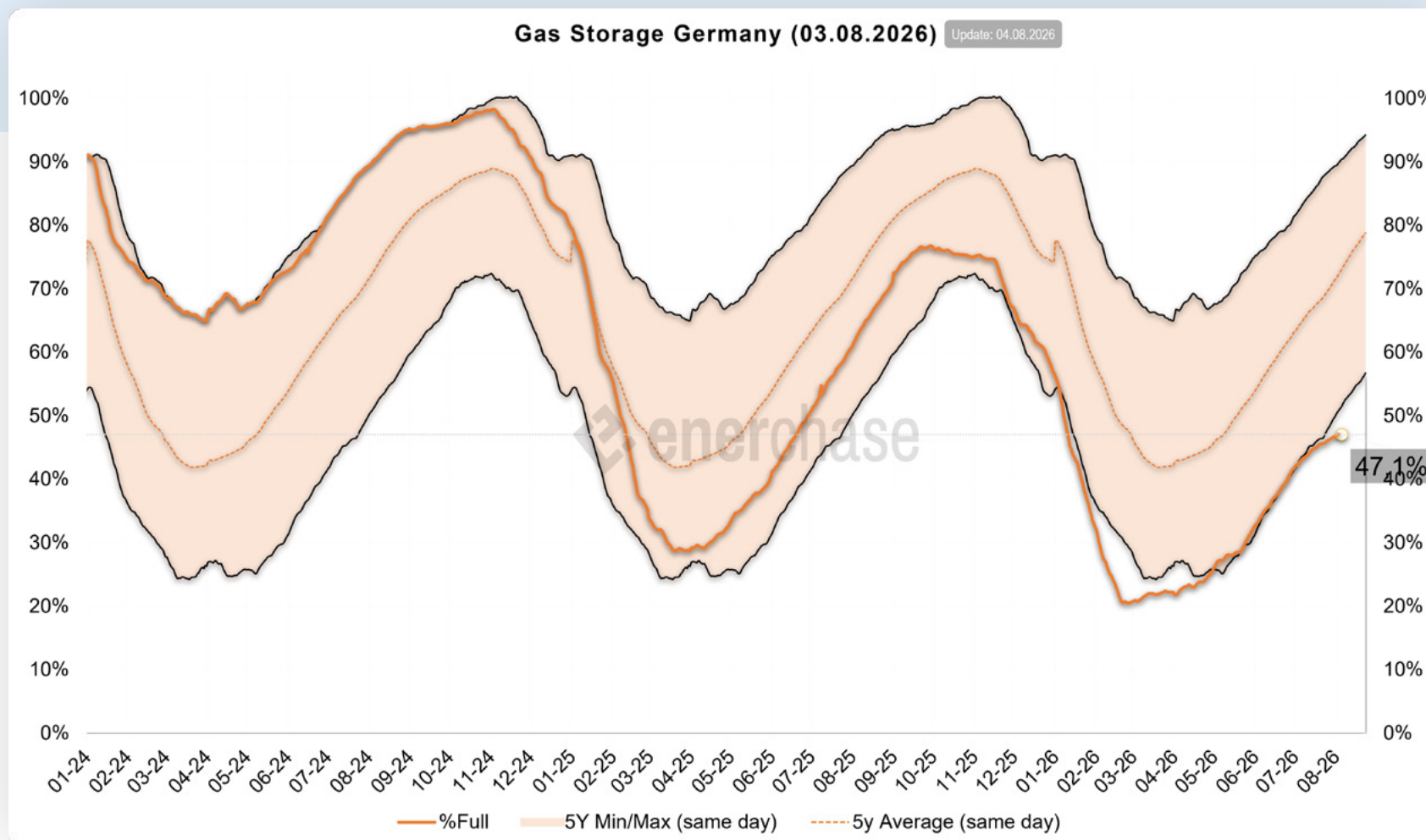
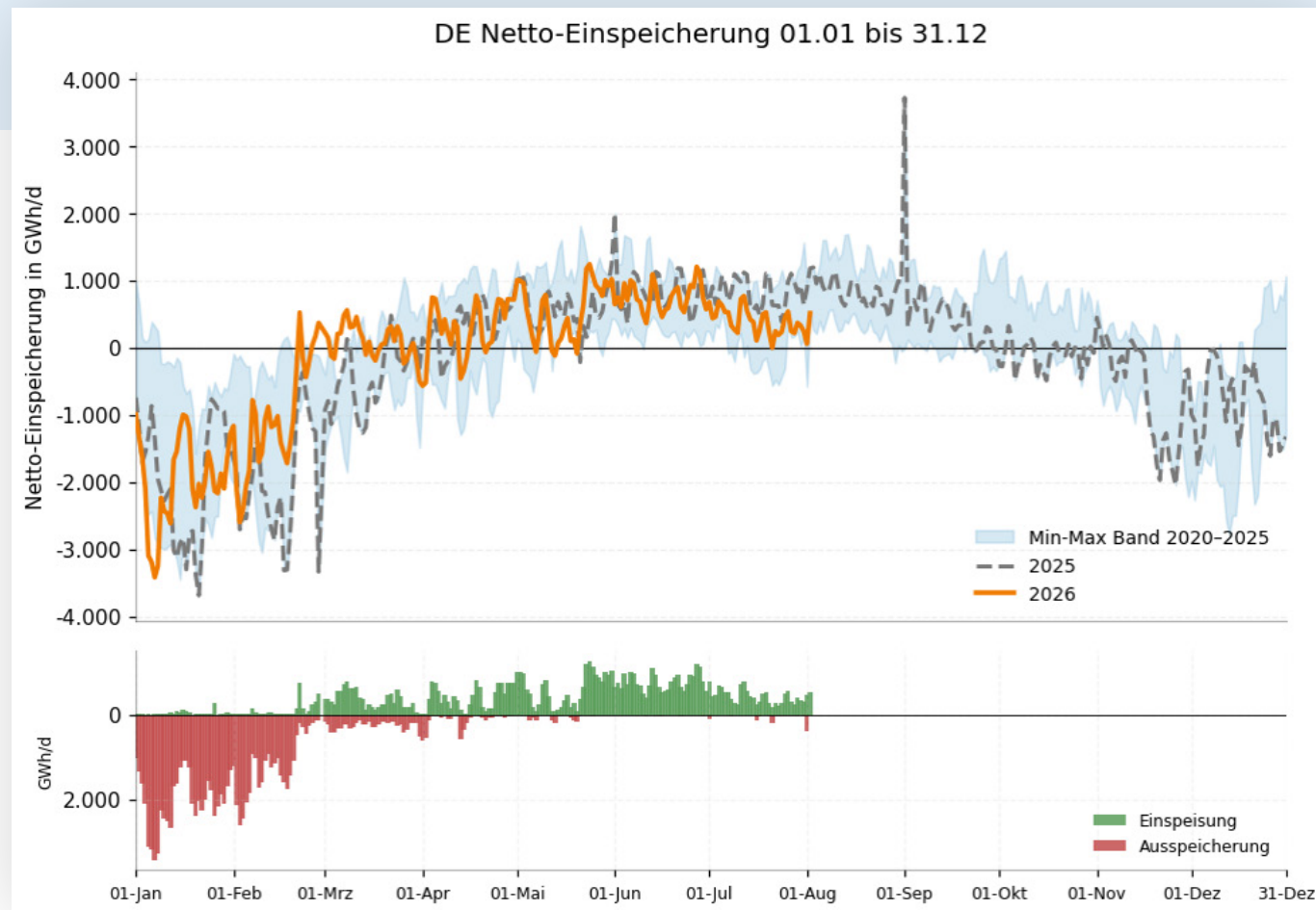


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook H: Gasspeicherstände in Deutschland



Chartbook I: Netto-Gaseinspeicherung in Europa (Stand 11.01.2026)



Chartbook J: CoT-Report TTF Gas ICE Endex

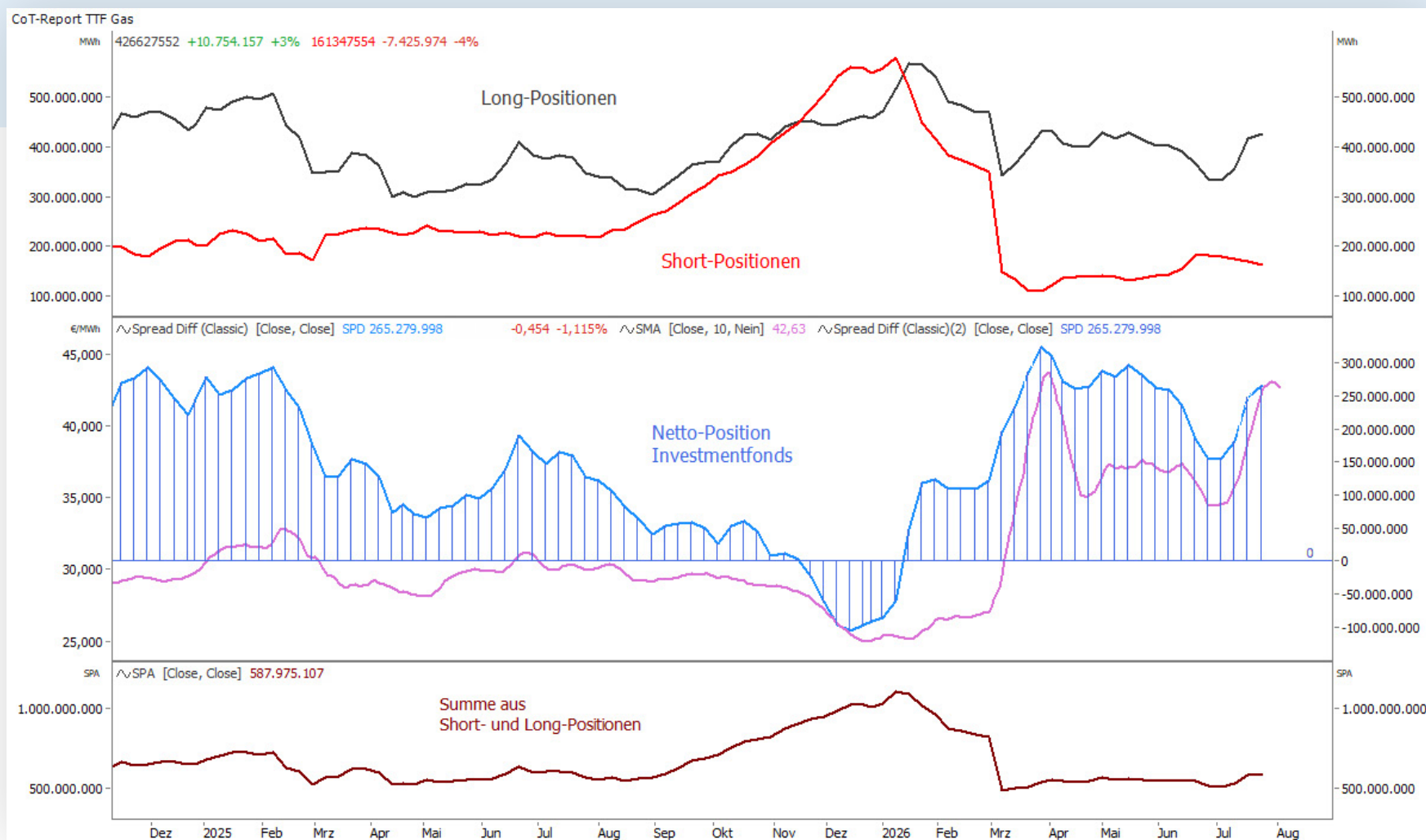


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook K: THE Gas Cal 27 (daily)

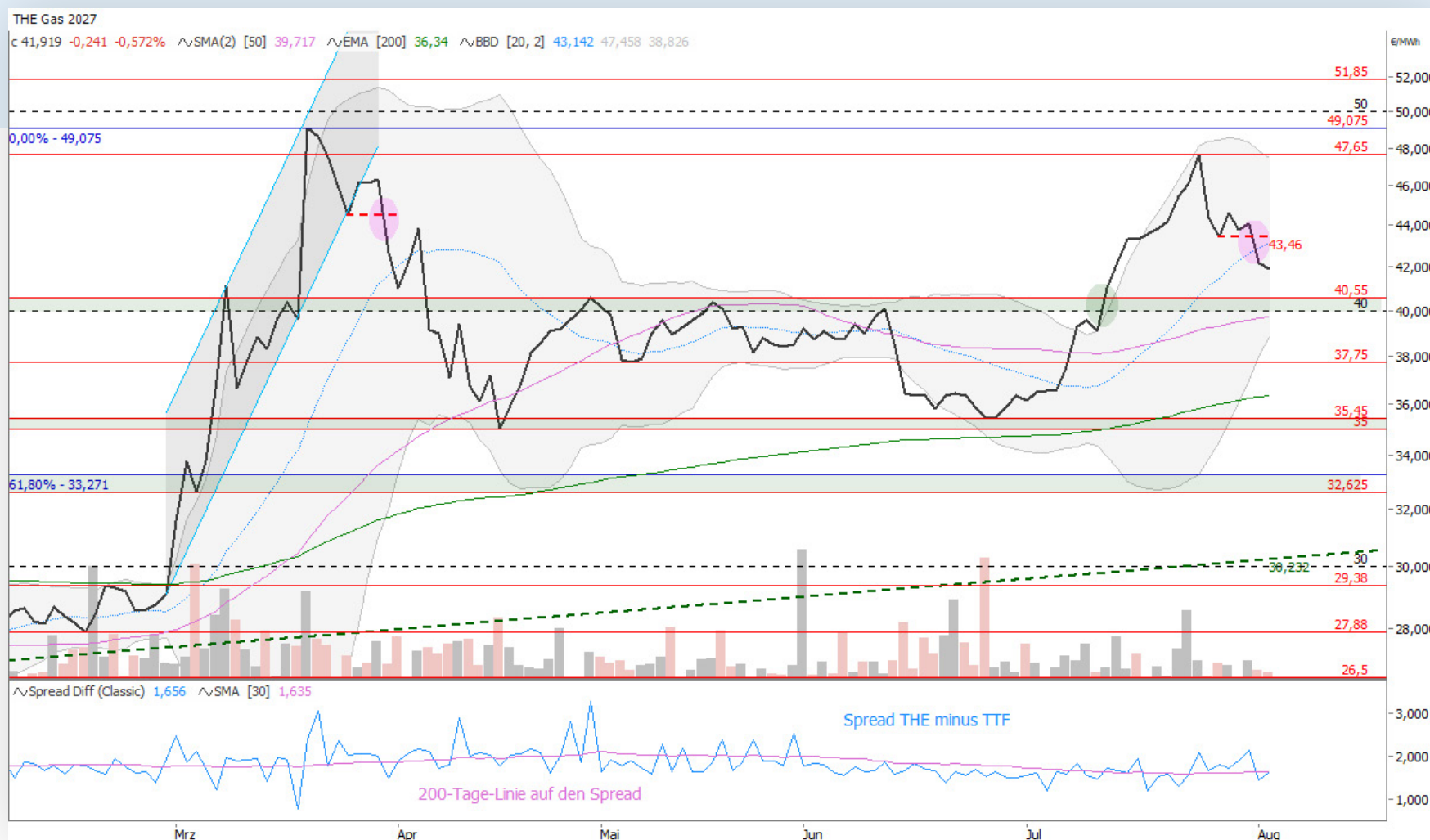


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook L: Seasonal-Heatmap TTF Gas Frontjahr

TTF Gas Frontjahr												
TTF Gas	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	5,3%	-9,6%	-3,2%	-11,9%	5,7%	-0,1%	4,7%	-9,9%	-0,7%	-2,4%	-7,8%	-8,9%
2024	-3,7%	-12,4%	6,8%	8,1%	10,4%	1,6%	3,0%	4,4%	-6,2%	3,5%	15,0%	-15,1%
2023	-16,4%	-15,6%	6,4%	-1,2%	-21,0%	18,1%	-2,8%	2,5%	-9,5%	4,1%	-14,0%	-18,1%
2019	3,8%	-1,1%	-9,5%	6,6%	-6,8%	-1,5%	1,8%	-6,4%	5,2%	-8,6%	-2,4%	1,9%
2018	-3,7%	-2,4%	4,8%	9,9%	5,2%	3,0%	0,3%	12,4%	6,7%	-7,5%	-2,0%	-12,8%
2017	-3,7%	-4,2%	-2,4%	-0,3%	-1,7%	-3,0%	0,8%	1,6%	3,3%	4,1%	5,5%	-3,9%
2016	-4,0%	-8,1%	-2,9%	10,6%	5,8%	4,3%	-0,4%	-8,0%	2,9%	10,2%	0,8%	7,9%
2015	-4,3%	11,6%	-4,8%	-0,9%	0,2%	0,1%	-4,6%	-5,4%	-4,0%	-3,7%	0,0%	-12,7%
AVG	-3,3%	-5,2%	-0,6%	2,6%	-0,3%	2,8%	0,3%	-1,1%	-0,3%	-0,1%	-0,6%	-7,7%

Eigene Darstellung | Daten: ICE Index

Chartbook M: TTF Gas Frontmonat - 30-Tage-Korrelationen

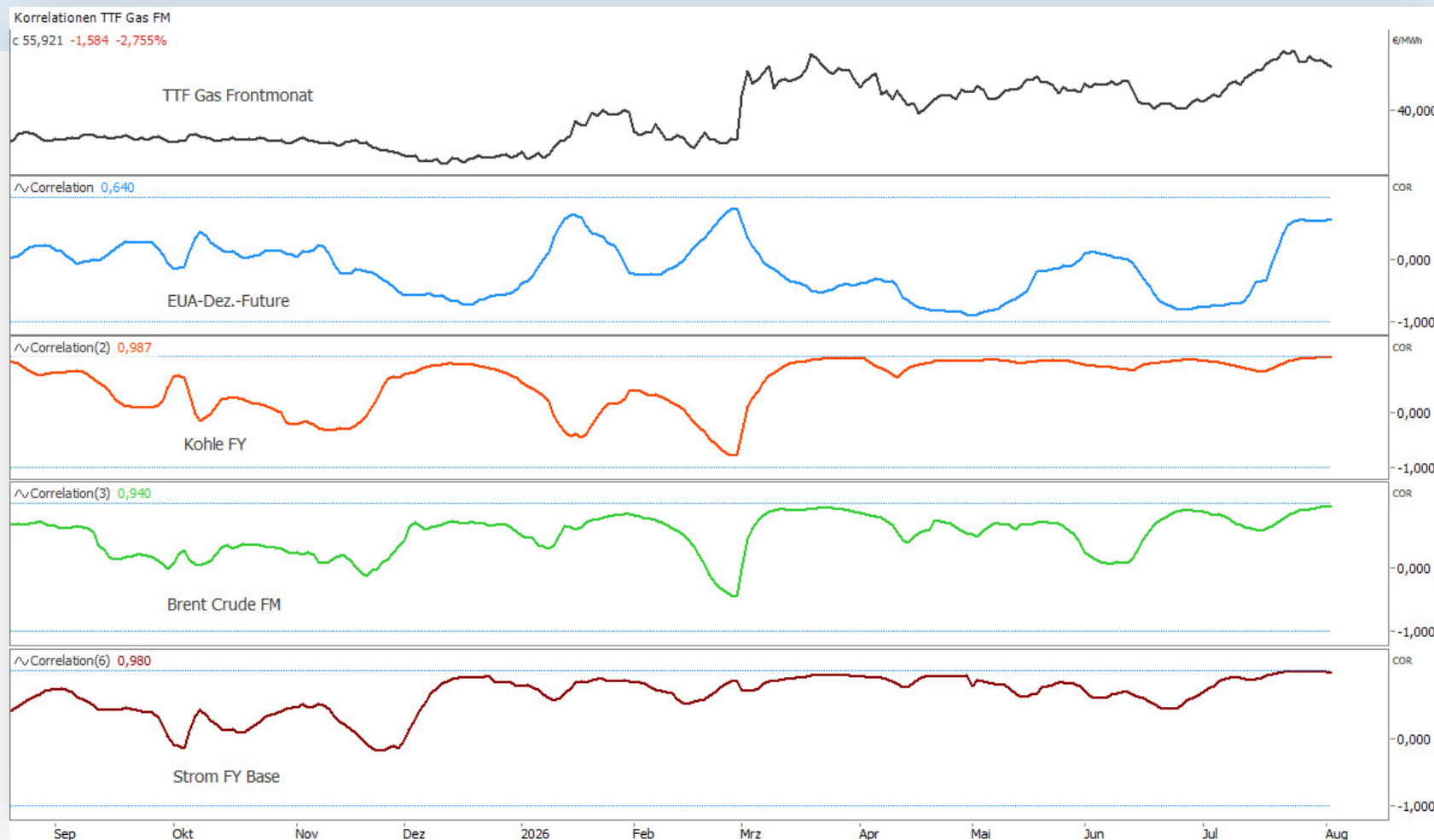
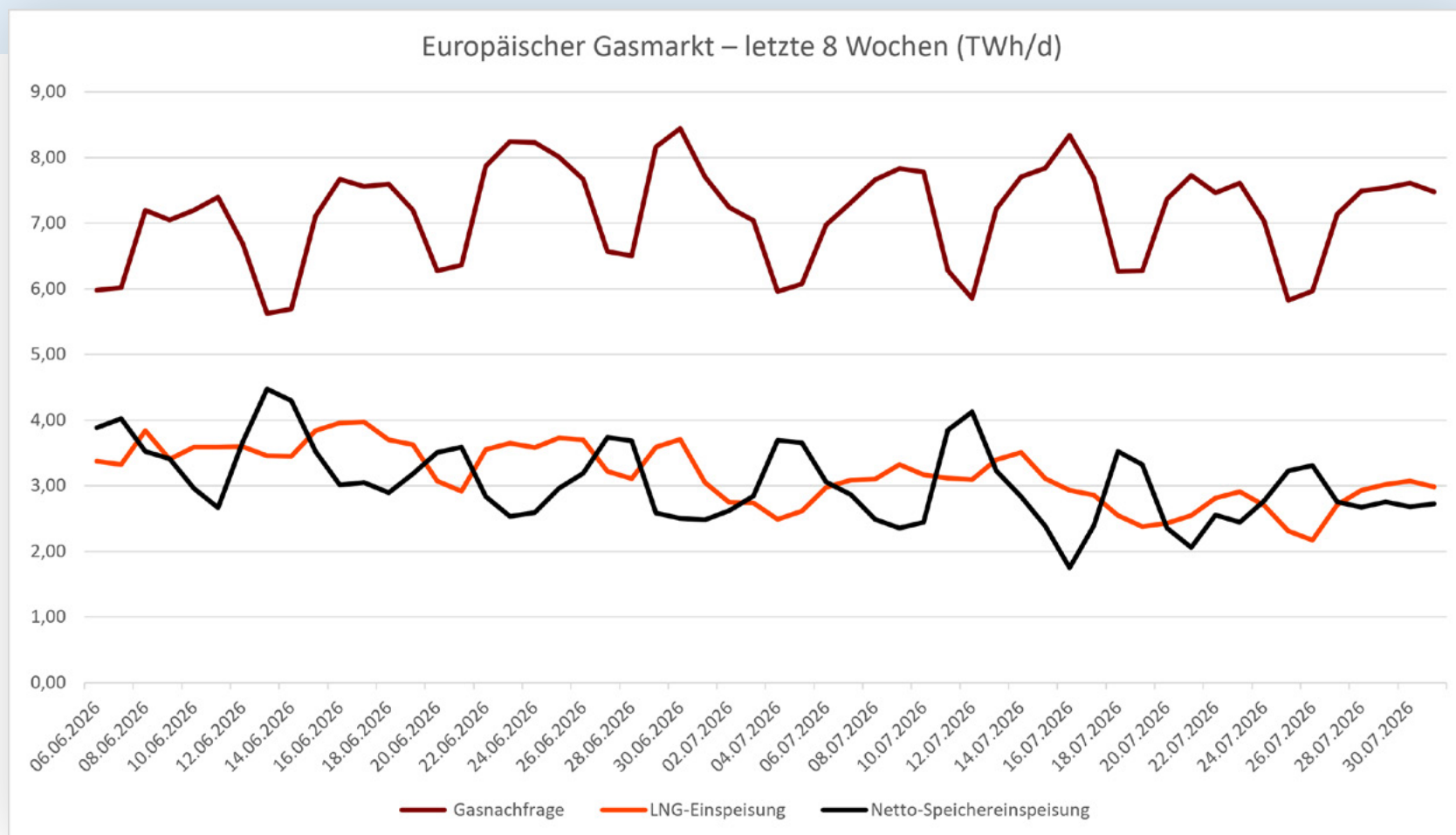


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook N: Brent Crude Frontmonat (rollierend, Tageschart)



Chartbook O: Gasnachfrage / LNG-Einspeisung / Einspeicherung



Chartbook P: Futures-Curve TTF-Gasmarkt

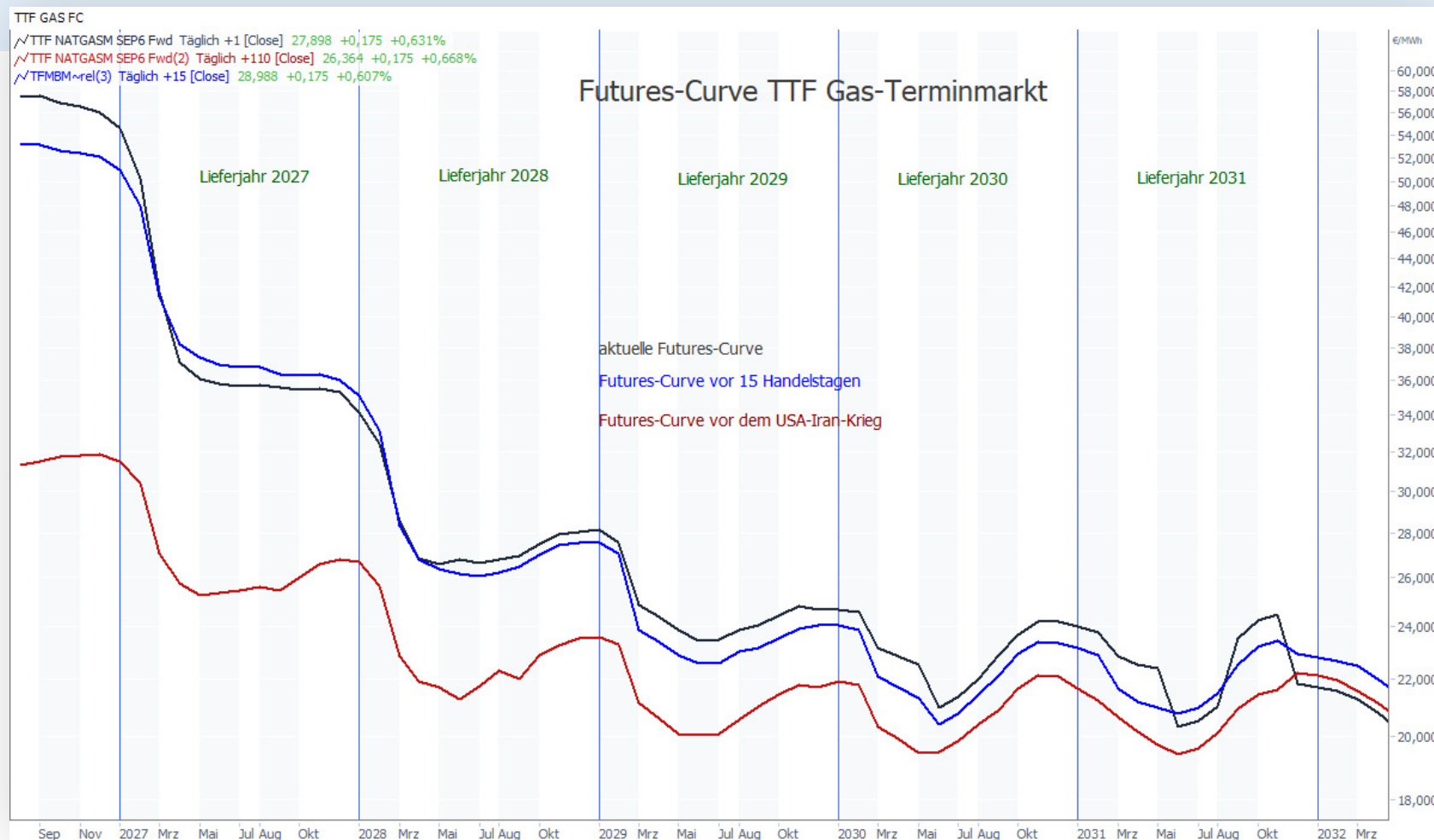


Chart: Tradesignal

Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 04.08.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch sind ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.